

Liebe Kollegen\*innen,

trotz der dynamischen Entwicklung der Therapiemöglichkeiten der Herzinsuffizienz besteht eine hohe Mortalität und ein hoher Leidensdruck unserer Patientinnen und Patienten. In der aktuellen Fortbildung wollen wir Diagnose- und Behandlungspfade angelehnt an die Guideline der Europäischen Gesellschaft für Kardiologie 2021 (ESC) an Hand konkreter Fälle mit Ihnen diskutieren – aber auch brandaktuelle Studien und Erkenntnisse vom ESC Kongress 2022 einfließen lassen.

Die HI Guideline 2021 hat sich auch intensiv mit interdisziplinären Strukturen befasst, um die Patienten möglichst lange ambulant zu führen, seine Prognose zu verbessern und rezidivierende Dekompensationen zu verhindern. Dies beinhaltet im HI-Netzwerk eine enge Zusammenarbeit zwischen Haus- und Facharzt, sowie den stationären Einrichtungen aber auch die Versorgung der Patienten im Telemedizinzentrum. Auch hierzu wollen wir erste Erfahrungen mit Ihnen teilen.

Nach den beiden Vorträgen zu Diagnostik und Pharmakotherapie bzw. Rhythmusstörungen im Kontext der HI, wollen wir etwas über den Tellerrand schauen und uns von Herrn Prof. Dr. Bargon aus dem Bereich der Pulmologie informieren lassen. (In den letzten 2,5 Jahren ist am Standort Rotkreuz-Krankenhaus nicht nur im Bereich der Akutbehandlung von Covid-Patienten eine enge Kooperation entstanden.)

Covid mit Focus auf kardiale Komplikationen steht im Focus des Vortrags von Herrn Prof. Dr. Klingenberg. Er wird einen weiten Bogen spannen von akuter Myokarditis, Long Covid / Fatigue und impfassozierte Komplikationen bis hin zu autonomen Funktionsstörungen wie POTS und wir freuen uns bereits jetzt auf Ihre Fragen und Diskussionsbeiträge.

Aktuell gehen wir von einer Hybridveranstaltung mit Anwesenheit im 5. OG des FRKK nebst Dachterrasse oder online Einwahl aus.

Mit kollegialen Grüßen

Ernst Geiß

Dr. Sven Linzbach